

Die Jugendarbeitsstelle Östlich Raron

Vom 1. bis 3. Juli fand der Mini-Ferienpass im Bezirk Östlich Raron für Schüler:innen der 3H bis 8H statt. Insgesamt nahmen 114 Kinder aus den Gemeinden des Bezirks teil:

- Bitsch: 58 Kinder
- Mörel-Filet: 23 Kinder
- Bettmeralp: 15 Kinder
- Grenchols: 13 Kinder
- Riederalp: 5 Kinder



Bei der Planung erweiterte die Stellenleiterin Laura Bittel das Programm um verschiedene neue Angebote. Besonders die neuen tierischen Angebote stiessen bei den Kindern auf grosses Interesse. Während des Mini-Ferienpasses besuchte Laura Bittel verschiedene Angebote und nutzte die Gelegenheit, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen. Dabei zeigte sich schnell, dass die vielfältigen Aktivitäten bei den Kindern auf grosse Begeisterung stiessen. Dies widerspiegelt sich auch in den sehr positiven Rückmeldungen der diesjährigen Zufriedenheitsumfrage. Weil das aktuelle Schuljahr erneut an einem Dienstagabend endet, wird vom 30. Juni bis 2. Juli 2027 wieder ein Mini-Ferienpass angeboten.



Am 19. August vormittags fand der gemeinsame Kick-Off der Jugendarbeitsstelle und der Schulsozialarbeit mit allen Schüler:innen der 9OS im Jugi in Ried-Mörel statt. Die Jugendlichen fuhren gemeinsam mit ihren Klassen von der Schule nach Ried-Mörel. Ziel des Anlasses war es, dass die Jugendlichen zu Beginn des neuen Schuljahres die Fachpersonen der Jugendarbeitsstelle und der Schulsozialarbeit kennenlernen beziehungsweise wiedersehen und vor allem das Jugi als Treffpunkt und Angebot der Jugendarbeit erleben können. Nach einem spielerischen Einstieg, der den Austausch unter den Jugendlichen anregte, konnten sie das Jugi selbstständig entdecken. Sie nutzten die verschiedenen Spiel- und Freizeitmöglichkeiten mit grossem Interesse und hatten jede Menge Spass dabei.

Am 19. September besuchten Laura Bittel und die Schulsozialarbeiterin die Jugendlichen der 9OS in ihrem Klassenlager auf der Riederfurka. Zusammen mit den beiden Klassen verbrachten sie den Abend, nahmen am gemeinsamen Abendessen teil und waren anschliessend beim Spieleabend dabei. Solche Begegnungen sind für die Beziehungsarbeit der Jugendarbeitsstelle besonders wertvoll, da sie den direkten und niederschweligen Kontakt zu den Jugendlichen fördern.

Nach der erfolgreichen Eröffnung im März öffnete das Jugi Ried-Mörel bis zu den Sommerferien regelmässig alle zwei Wochen seine Türen. Im September wurde das Angebot nach der Sommerpause wieder aufgenommen. Das Jugi steht allen Schüler:innen der 8H bis 11OS aus dem gesamten Bezirk Östlich Raron offen.